

# Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte  
**KLINIKUM BAYREUTH GMBH**

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Eigenständige Klinik für Pneumologie
- Hinter den Kulissen: Einblicke in die Berufsfachschulen
- Termine & Veranstaltungen
- Wir sind gewappnet: Ebola Vorsorge
- Einführungstage für Berufsneulinge in der Krankenpflege
- Klinikum Bayreuth GmbH ehrt Jubilare und Ruheständler
- Tausendste Geburt im Klinikum Bayreuth
- Bericht Kommission Geburtshilfe
- Kurz & Knapp
- Rätseln und gewinnen mit der Lohengrin Therme



Gewinnspiel  
auf Seite 8!



## ■ Klinikum Bayreuth etabliert eigenständige Klinik für Pneumologie

Zum 1. November dieses Jahres hat die Klinikum Bayreuth GmbH ihr medizinisches Spektrum um eine neue Fachklinik erweitert. Mit der Ernennung von Dr. Claus Steppert zum Chefarzt der neu entstandenen Klinik für Pneumologie verfügt das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Oberfranken nun über 26 eigenständige Fachbereiche.

Die Pneumologie als Teilgebiet der Inneren Medizin beschäftigt sich mit der Prophylaxe, Erkennung und konservativen Behandlung von Krankheiten der Lunge und der Atemwege; seit den 70er Jahren ein rasant wachsendes Fachgebiet.

Bereits 2008 hatte Prof. Dr. Martin Höher, Chefarzt der Klinik für Kardiologie der Klinikum Bayreuth GmbH, den Bedarf auf diesem Gebiet erkannt und die Pneumologie etabliert. Zwei Jahre später gelang es Höher Dr. Claus Steppert für den weiteren Ausbau der Klinik zu gewinnen.

Seitdem sind die Behandlungszahlen stetig gestiegen. Zu den immer häufiger werdenden Erkrankungen zählen Aller-



Dr. Claus Steppert leitet die neu entstandene Klinik für Pneumologie der Klinikum Bayreuth GmbH.

gien wie Heuschnupfen und Asthma, das Lungenkarzinom, das inzwischen weltweit die häufigste tödliche Tumorart ist, aber

auch berufliche Lungenerkrankungen wie die Staublunge. Die chronisch-obstruktive Bronchitis und das Lungenemphysem, die als Folge des Rauchens und der allgemein schlechten Luft stark auf dem Vormarsch sind, werden nach Schätzungen bereits Ende des Jahrzehnts weltweit als Todesursache von Rang sechs auf Rang drei steigen.

Daneben zählen heute auch die Schlafmedizin und die daraus entstandene Beatmungsmedizin bei chronischer Atemerschöpfung und Beatmungsentwöhnung bei Langzeitbeatmung zum Behandlungsspektrum der Pneumologie.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, etabliert die Klinikum Bayreuth GmbH nun eine eigenständige Klinik für Lungenheilkunde. Dr. Joachim Haun, Geschäftsführer, und Prof. Dr. Klaus Henneking, Ärztlicher Direktor der Klinikum Bayreuth GmbH, betonten, dass sie dankbar seien mit Dr. Claus Steppert bereits seit 2010 einen Experten mit langjähriger Erfahrung im Haus haben, der nun diese Klinik nun als Chefarzt leiten wird. →

→ Steppert, 1960 in Mainz geboren und aufgewachsen, studierte ab 1979 erst in seiner Heimatstadt, später an den Universitäten in Erlangen und Bamberg Medizin und legte 1985 an der Universität Erlangen das Staatsexamen ab. Die Promotion folgte noch im gleichen Jahr an der Universität Mainz. Als Assistenzarzt arbeitete er zunächst in der Anästhesie der Universitätsklinik Erlangen, dann in der Pneumologie des Bezirksklinikums Obermain und an der Universitätsklinik Bergmannsheil in Bochum. Nach seiner Facharzt Ausbildung zum Pneumologen kehrte er erst als Oberarzt, später als leitender Oberarzt und stellvertretender Chefarzt der Pneumologie an das Bezirksklinikum Obermain zurück.

Nach Weiterbildungen in den Bereichen Allergologie, Umwelt-, Schlaf- und Flugmedizin wechselte er 2010 ans Klinikum Bayreuth in die Klinik für Kardiologie und begann mit dem Ausbau der pneumologischen Abteilung. Der Vorteil eines derart gewachsenen Fachbereiches läge vor allem darin, dass sich die Strukturen langsam entwickeln konnten und so der Fachbereich der Pneumologie bereits hervorragend in das Leistungsspektrum des Klinikums integriert sei, so Steppert. „Die ganzheitliche Versorgung unserer Patienten steht für das Team der Pneumologie im Vordergrund“, sagt der Chefarzt. „Mein Ziel ist es, in engem Schulterschluss mit den niedergelassenen Kollegen und den anderen Fachbereichen eine breite pneumologische Versorgung Oberfrankens bis in die Oberpfalz hinein sicherzustellen.“ Vor allem durch die Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Zentrum und der Kinderklinik im Haus hebe sich die Klinik für Pneumologie schon jetzt deutlich von anderen Häusern ab: „Das Klinikum Bayreuth ist die einzige Institution in Oberfranken, die durch die enge Kooperation der Pädiatrie mit der Pneumologie selbst bei Neugeborenen Bronchoskopien anbietet.“ (xp)

## Termine & Veranstaltungen

**Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr**

Medizinische Vorträge

Zwischen Brustschmerz und Blaulicht –  
richtiges Verhalten bei akuten Notfällen

Dr. Stefan Eigl, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst,  
Facharzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
anschließend:

**Akuter Brustschmerz – was passiert in der Klinik?**

Dr. Christoph Dommke, Oberarzt der Klinik für Kardiologie  
und internistische Intensivmedizin  
Klinikum Bayreuth, Konferenzraum 4, Eintritt frei

**Montag, 8. Dezember, 18 Uhr**

Lebendiger Adventskalender

Evangelische und katholische Seelsorge

24 Tage, 24 Türchen. Im Falle des lebendigen Adventskalenders sind es tatsächlich Haustüren, die geöffnet werden, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören und die Adventszeit zu feiern.  
Klinikum Bayreuth, Kapelle im Eingangsbereich, Eintritt frei

**Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr**

Weihnachtskonzert des Orchestervereins

Patienten, Mitarbeiter und Besucher sind herzlich eingeladen den weihnachtlichen Klängen zu lauschen.

Klinikum Bayreuth, Eingangshalle, Eintritt frei

## Blick hinter die bunten Kulissen der Berufsfachschulen

Viele Schüler, die kurz vor der Berufswahl stehen, nutzten den Tag der offenen Tür der Berufsfachschulen der Klinikum Bayreuth GmbH, um sich ein umfassendes Bild von den Arbeitsmöglichkeiten im Gesundheitswesen zu machen. Auf dem Schulgelände Dr.-Franz-Straße/Karl-Hugel-Straße informierten Schüler und Lehrer der Berufsfachschulen für Krankenpflege, Krankenpflegehilfe, Kinderkrankenpflege, Physiotherapie und Medizinisch Technische



Wie vielfältig die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen sind, erfuhren Interessierte beim Tag der offenen Tür der Berufsfachschulen.

Laborassistenten ihre Gäste. Sie präsentierten ihre Schulen in Vorträgen und boten Aktionen zum Mitmachen an. In der Berufsfachschule für Medizinisch Technische Laborassistenten öffneten vier Ausbildungs Labors für einen Blick hinter die Kulissen. Mit Tanzaufführungen und Konsolenspielen zeigte die Berufsfachschule für Physiotherapie, wie vielfältig dieses Berufsfeld in der Arbeitswelt sein kann. Einer der Höhepunkte der Berufsfachschulen für Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe war ein Flashmob auf dem Flur des Schulgebäudes, bei dem die Schüler unangekündigt eine Massenwiederbelebung mit Puppen oder Mitschülern durchführten.

Interessierte, die ihre Ausbildung an einer der Berufsfachschulen im September bzw. Oktober 2015 beginnen wollen, können sich noch bis zum 31. Januar bewerben. Bis zu diesem Stichtag müssen die Bewerbungsunterlagen in der jeweiligen Schule vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur noch für das Aufnahmeverfahren des darauf folgenden Jahres berücksichtigt werden. Mit insgesamt mehr als 300 Auszubildenden gehört die Klinikum Bayreuth GmbH zu den größten Ausbildungsbetrieben der Region. (jm)

CARE | OFFICE | HOTEL

2F

feilner & feilner  
einrichtungen

2F Einrichtungen GmbH | Luitpoldplatz 3 | 95444 Bayreuth  
Fon 0921 / 79994-0 | Fax 0921 / 79994-44  
www.2f-einrichtungen.de

## ■ Ebola: Vorsorge ist besser als krank vor Sorge

Team des Klinikums schafft optimale Bedingungen für Erkrankte, Ärzte und Pflegepersonal

Auch wenn die Klinikum Bayreuth GmbH nicht zu den Behandlungszentren für Ebola-Patienten zählt – gewappnet ist man.

Im März 2014 begann – gemessen an der Zahl der Erkrankten und Verstorbenen – der bisher größte berichtete Ausbruch der Virusinfektion Ebola im westafrikanischen Guinea. Nach und nach breitete sich das Virus auch auf die Nachbarstaaten aus, sodass Reisende aus Sierra Leone, Guinea und Liberia nach wie vor als Risikogruppe gelten.

Inzwischen wurden auch in Deutschland drei Krankenhäuser mit Ebola-Patienten konfrontiert. Die Kompetenzzentren in Leipzig, Hamburg und Frankfurt behandelten bereits infizierte Personen.

Doch was, wenn eines Tages auch in Bayreuth ein Patient mit einem Verdacht auf den gefährlichen Erreger an die Türe klopf?

In der Klinikum Bayreuth GmbH wird in diesem Fall ein Ablaufplan ausgelöst, der in enger Kooperation mit dem Gesundheitsamt abgestimmt ist und den Vorgaben des Robert Koch-Instituts entspricht. Daraus geht hervor, wer in welcher Reihenfolge zu informieren ist und welche Maßnahmen einzuleiten sind.

### Schulung in Würzburg

Darüber hinaus haben sich Mitarbeiter aus dem pflegerischen und ärztlichen Bereich und eine Mitarbeiterin aus der Hygieneabteilung im Ebola-Trainingscamp in Würzburg schulen lassen, das eigens dafür in der staatlichen Feuerweherschule aufgebaut ist: Wie werden die Schutzanzüge angelegt und – noch viel wichtiger – wie wieder ausgezogen? Hier muss jeder Handgriff sitzen. Passende Anzüge hat die Klinikum Bayreuth GmbH eigens für diesen Ernstfall angeschafft.



Der richtige Umgang mit der Schutzausrüstung wird vor dem Ernstfall geübt. Die passenden Anzüge hat die Klinikum Bayreuth GmbH angeschafft.

Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte trainieren nun das An- und Ausziehen, um Sicherheit im Umgang mit der Schutzausrüstung zu bekommen.

Bereits die Vorbereitung auf einen möglichen Ebola-Patienten verlangt dem gesamten Team viel ab. Mit großem Engagement und Energie arbeitete und arbeitet ein ausgewähltes Team eng zusammen – eingebunden sind neben Vertretern des Pflegepersonals und verschiedenen Ärzten und Chefärzten auch Kolleginnen und Kollegen der technischen Abteilung, der Wirtschaftsabteilung, des Labors und der Hygieneabteilung. Ziel ist es dabei, für den Ernstfall gerüstet zu sein und optimale Bedingungen für Erkrankte, Ärzte und das Pflegeteam zu schaffen.

### Bauliche Maßnahmen

Auch baulich hat sich die Klinikum Bayreuth GmbH auf einen Verdachtsfall eingestellt – überall dort, wo dieser auftreten könnte. In erster Linie ist dies die Notaufnahme im

Klinikum Bayreuth. In die Überlegungen und Maßnahmen wurden aber auch die Notaufnahmen der Kinderklinik und der Klinik Hohe Warte integriert.

Es wurden zusätzliche Wände und Türen eingebaut und auf diese Weise Isolierzimmer und entsprechende Schleusen für das Personal geschaffen, die vom übrigen Klinikbetrieb völlig abgetrennt sind.

Um eine tatsächliche Behandlung der Patienten in Bayreuth geht es dabei nicht. Im Idealfall hat ein begründeter Verdachtsfall binnen vier bis acht Stunden das Haus verlassen und wird in eines der Behandlungszentren verlegt. Ansprechpartner für die Klinikum Bayreuth GmbH ist in diesem Fall das Zentrum in München. Aufgabe des Behandlungsteams in Bayreuth ist es, begründete von unbegründeten Verdachtsfällen zu unterscheiden und den Patienten in dieser Zeit zu betreuen. (xp)

## Kurioses

### So viele Fragen

Welche Geschichte steckt wohl in diesem Bild? Wie viele Personen kann dieses Taxi befördern? Holt der Fahrer gerade das Gepäck seines nächsten Fahrgastes? Oder hat der Fahrer seinen feuerroten Flitzer gegen ein Taxi eingetauscht?

Entdeckt wurde das spezielle Taxi von Angelika Fell vor dem Klinikum Bayreuth.



## Positives Feedback und zuversichtliche Berufsanfänger

Praxisanleiter organisierten erstmals Einführungstage für Berufsneulinge in der Krankenpflege

Frisch von der Schule, rein ins Berufsleben – das ist nicht immer einfach. In den kommenden drei Jahren werden die Schüler der Berufsfachschule für Krankenpflege ihre praktische Ausbildung im Klinikum Bayreuth und der Klinik Hohe Warte machen. Oft ein Sprung ins kalte Wasser.

Gemeinsam springt es sich besser, dachten sich die Praxisanleiter und organisierten erstmals für die Berufsanfänger Einführungstage – eine neue Erfahrungen für beide Seiten.

Die Idee: Noch vor dem eigentlichen Start ins Berufsleben gaben die Praxisanleiter den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, an



zwei Tagen in kleinen Gruppen ihre erste Einsatzstelle näher kennen zu lernen, um ihnen so den Start ins Berufsleben zu erleichtern.

Am Anfang stand das gegenseitige Kennenlernen. Die Praxisanleiter stellten sich vor, sprachen mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Erwartungen und führten sie durch das Haus. Anschließend ging es für die Neulinge direkt auf die ihnen zugeteilten Stationen, wo sie der jeweiligen Stationsleitung und den Praxisanleitern vorgestellt wurden – in der kommenden Zeit ihre wichtigsten Ansprechpartner. Dort nutzten die Schüler den Vormittag, um die Räumlichkeiten zu erkunden und erfuhren, welche Krankheitsbilder auf ihrer Station behandelt werden.

Zum Erstaunen der Schüler durften einige auch gleich richtig Hand anlegen: Sie halfen beim Lagern und Betten oder Transport von Patienten nach einer Operation.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Praxisanleiter und Stationsleitungen, die sich auf das Projekt eingelassen haben und sich die Zeit für ihre neuen Schützlinge genommen haben.

Am Nachmittag des ersten Tages und am kompletten zweiten Tag arbeiteten die Praxisanleiter mit den Schülern praktische Vorgehensweisen durch, die sie im Berufsalltag immer wieder brauchen werden, zum Beispiel das Ermitteln der Vitalwerte. Auch Pflegesituationen wie eine Ganzkörperwaschung bei Patienten, deren Mundpflege oder die Essenseingaben durften die Schüler unter Anleitung ausführen – zur Übung erst einmal an ihren Mitschülern. So sammelten sie gleichzeitig Erfahrungen, wie es sich anfühlt, als Patient auf diese Hilfen angewiesen zu sein – was nicht immer angenehm ist.

Schüler und Praxisanleiter testeten dabei ausgiebig Pflegeprodukte, Nahrungsergänzungsmittel und Produkte zur Mundpflege – der Spaßfaktor war groß.

Nach den zwei Tagen sahen unsere neuen Kollegen gut vorbereitet und zuversichtlich ihrem ersten Arbeitstag an der Front entgegen.

Und zum Schluss heißt es wie immer: „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen sie bitte ihre ... Praxisanleiter!“

Nach einem durchweg positiven Feedback sind wir der Meinung, dass diese Einführungstage keine Eintagsfliegen sein sollten und würden uns freuen, sie nächstes Jahr wieder durchführen zu können.

Unser herzliches Dankeschön richtet sich an dieser Stelle auch an die Präklinik im Klinikum Bayreuth und die Station 7a in der Klinik Hohe Warte, die uns auf völlig unbürokratischem Weg Raum und Material zur Verfügung gestellt haben. Auf ein „wir bräuchten noch“ folgte stets die Antwort: „Na, dann nehmts halt einfach.“ Dafür tausend Dank! *Heidi Sachs, Praxisanleiterin & xp*



Mehr Informationen  
auch unter:  
[www.klinikum-bayreuth.de](http://www.klinikum-bayreuth.de)

## ■ Klinikum Bayreuth GmbH ehrt Jubilare und Ruheständler



Im Klinikum Bayreuth wurden verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet und die Mitarbeiter mit 25- oder 40-jährigem Dienstjubiläum geehrt.

Landrat Hermann Hübner, Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Bayreuth GmbH, Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Vorsitzende des Krankenhauszweckverbandes, und Dr. Joachim Haun, Geschäftsführer der Klinikum Bayreuth GmbH, bedankten sich ausdrücklich während einer Feierstunde bei den Mitarbeitern, die in den Ruhestand wechseln, für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle der Patienten und wünschten ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Denjenigen Mitarbeitern, die seit 25 bzw. 40 Jahren für das größte Krankenhaus in Oberfranken engagiert tätig sind, galt der Dank für ihre Treue und Loyalität in gleichem Maße. Hübner und Haun betonten, dass die Mitarbeiter stolz auf das sein können, was sie geleistet haben und riefen sie auf, das Krankenhaus

auch in Zukunft mit ihrem Erfahrungsschatz, konstruktiver Kritik und Ideen weiterzuentwickeln. „Nicht nur wirtschaftliche Aspekte dürfen eine Rolle spielen. Die Wertschätzung des Einzelnen und der offene Umgang miteinander sollen zur Unternehmenskultur gehören“, so Hübner. Er stellte klar, dass der Landkreis und die Stadt Bayreuth als Träger der Klinikum Bayreuth GmbH an dem Krankenhaus festhalten und über eine Privatisierung nicht nachgedacht werde.

Die Klinikum Bayreuth GmbH ist mit über 2.300 Mitarbeitern und 300 Ausbildungsplätzen der größte Arbeitgeber in der Region. (cf)

Anzeige



Am Puls der Medizin

medika )  
am Puls der Medizin.



medika Medizintechnik GmbH  
Zentrale / Logistikzentrum  
Südring 84  
95032 Hof  
Tel. 09281/7549-0  
[www.medika.de](http://www.medika.de)

### Medizinische Beratung und Full-Service aus einer Hand!

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Medizintechnik, leistet medika mit hochwertigen Produkten und intelligenten Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag, die medizinische Versorgung mit Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Damit agiert medika stets im Einklang mit den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden – am Puls der Medizin.

#### Unser Leistungsportfolio:

- Medizintechnik für Klinik und Ärzte
- OP-Instrumente
- Sterile Verbrauchsartikel
- OP-Einrichtungen
- Verbandstoffe
- Intensivmonitoring
- Diagnostikgeräte

## Tausendste Geburt im Perinatalzentrum des Klinikum Bayreuth

Am gleichen Datum wie 2013 konnte das Team des Perinatalzentrums auch heuer am Dienstag, 11. November, die tausendste Geburt in das Geburtsbuch der Klinikum Bayreuth GmbH eintragen. Beckett Jameson Tydeman erblickte im Klinikum um 14.45 Uhr das Licht der Welt. Er brachte nach der Geburt 3.890 Gramm auf die Waage und maß 53 Zentimeter.

Obwohl die tausendste Geburt auf den gleichen Tag wie im Vorjahr fällt, gibt es doch einen deutlichen Unterschied in der Anzahl der Babys. Bisher gab es deutlich mehr Zwillingsgeburten, sodass insgesamt 1.034 Babys im Klinikum Bayreuth zur Welt kamen. 2013 waren es bis zur tausendsten Geburt noch 1.026 Babys.

Die Geburtshilfe im Perinatalzentrum der Klinikum Bayreuth GmbH ist auf die Betreuung von Risikoschwangerschaften sowie Neu- und Frühgeborene spezialisiert. Das zertifizierte Perinatalzentrum zeichnet sich durch die enge Vernetzung von Spezialisten der Geburtshilfe und Neonatologie aus. So

Anzeige



(v. l.) Elvira Bock, Stellvertretende Leiterin der Wochenstation, Hebamme Jessica Brenner, Dr. Liane Logé, Leitende Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Katrin Hofmann, Assistenzärztin, sowie (hinten v. l.) Hendryk Zollver und Dr. Michael Tobias Rüdth, Kreißsaal-Oberärzte, Dr. Wolfgang Pohl, Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, und Dr. Regina Hujber-Pichler, Assistenzärztin, gratulierten den glücklichen Eltern Jessica und Benjamin Tydeman zur Geburt ihres zweiten Kindes.

können Schwangeren, jungen Müttern und ihren Babys umfassende Erfahrungen, eine hohe Behandlungsqualität und damit ein Höchstmaß an Sicherheit garantiert werden.

Schon vor der Geburt stehen Kinderärzte, Neonatologen, Kinderchirurgen und Human-genetiker beratend zur Seite und für die Neu-oder Frühgeborenen sofort zur Verfügung. (cf)

  
SeniVita<sup>®</sup>  
SOZIAL gemeinnützige GmbH

Dem Leben nicht nur Jahre,  
sondern den Jahren Leben schenken.



### AltenPfleger 5.0 – das neue SeniVita Wohn- und Pflegekonzept

SeniVita Haus St. Florian  
Hummeltal, Steinanger 39  
Tel. 09201 91746-0

SeniVita Seniorenpark Sandler  
Gefrees, Bayreuther Str. 5+7  
Tel. 09254 326989-0

SeniVita Haus St. Elisabeth  
Pottenstein, Fronfeste 4  
Tel. 09243 70173-0

SeniVita Seniorenhaus St. Anna  
Waischenfeld, Vorstadt 44  
Tel. 09202 970963-0

SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth  
Pegnitz, Milchhofstr. 5  
Tel. 09241 48984-0



Wir haben die stationäre Pflege weiter entwickelt. AltenPfleger 5.0 bietet pflegebedürftigen Menschen ein Plus an Wohnqualität, Privatheit und Selbstbestimmung. Dafür wurden wir in diesem Jahr zu Deutschlands Betreiber des Jahres ausgezeichnet. Weitere Infos zu AltenPfleger 5.0 in unseren Seniorenhäusern in Hummeltal, Pottenstein, Waischenfeld, Pegnitz und Gefrees finden Sie auf unserer Homepage [www.senivita.de](http://www.senivita.de). Kommen Sie auf uns zu, wir helfen Ihnen mit individuellen und bedürfnisgerechten Pflegeangeboten weiter, z.B. ambulante Pflege, Tagespflege, Übergangspflege und dauerhafte Pflege.

[www.senivita.de](http://www.senivita.de)

[www.senivita-perspektiven.de](http://www.senivita-perspektiven.de)



## Kommission Geburtshilfe hat Bericht vorgelegt

„Die Kommission Geburtshilfe und Kinderklinik hat Mängel und Versäumnisse, aber auch Potenziale für das künftige Miteinander aufgezeigt“, so Landrat Hermann Hübner, Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Bayreuth GmbH. Prof. Dr. Klaus Henneking, Ärztlicher Direktor, und Dr. Joachim Haun, Geschäftsführer, haben bereits Handlungsempfehlungen umgesetzt und Verbesserungsprozesse angestoßen.

Im Ergebnis bescheinigt die Kommission dem Perinatalzentrum des Bayreuther Klinikums hinsichtlich der Versorgung von Früh- und Neugeborenen, dass man sich dem Vergleich mit anderen Geburtskliniken durchaus stellen kann. „Um die Behandlungsqualität weiter auszubauen und ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, sind bereits konkrete Maßnahmen eingeleitet worden“, betonten Haun und Henneking.

Dr. Ulrich Megerle, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, der die Kommission leitete, betont, dass in der Geburtshilfe keine signifikanten Abweichungen im Vergleich zu den vorliegenden Daten der Perinatalstatistik anderer Kliniken vorliegen. Die vereinzelt Abweichungen und Differenzen ließen keine Auswirkungen auf die Behandlungsergebnisse für Mutter und Kind erkennen. Im Bericht wird festgestellt, dass das Klinikum Bayreuth bereits 2012 aufgrund einer externen Risikobewertung, einen Veränderungsprozess eingeleitet und Maßnahmen weitgehend umgesetzt hat.

Die Kommission sieht allerdings deutlichen Nachbesserungsbedarf in der Kommunikation und Dokumentation der Prozesse sowie der Abstimmung zwischen den Ärzten der Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Kinder- und Jugendmedizin. Die Problematik der notwendigen Regelung der Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten betraf weiter zurückliegende Zeiträume. Seit 2013 liegen diese Werte im Normbereich von rund 92 Prozent aller Fälle. Der Mittelwert von 96 Prozent der bayerischen Perinatalzentren ist die künftige Vorgabe. Hinsichtlich erforderlicher Kontrolluntersuchungen der Nabelarterien bei Neugeborenen lag das Klinikum bisher mit rund 93 Prozent nicht beim Optimalwert von 100 Prozent. Dies ist allerdings zwischenzeitlich behoben worden. Außerdem sind jetzt eindeutige Sprachregelungen nach den Empfehlungen der Kommission festgelegt und eine pädiatrische Notfallnummer eingerichtet worden. Regelmäßige Auswertungen der Notfalleinsätze sowie Fallbesprechungen optimieren die Prozesse nachhaltig. Prozesstrainings und Simulationsübungen sorgen in Zukunft für eine optimale Zusammenarbeit der Fachdisziplinen. (cf)

## Impressum

### Herausgeber:

Klinikum Bayreuth GmbH,  
Preuschwitzer Str. 101,  
95445 Bayreuth

### Redaktionsschluss:

10. Dezember 2014

### Redaktion:

Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm),  
Gerhard Seiß (gs), Hildegund  
Hübner (hh), Antje Reimann (ar),  
Christiane Fräbel (cf), Jürgen  
Eberlin (je), Xenia Pusch (xp),  
Hannes Diener (hd), Henrike Freier  
(hf), Julian Müller (jm)

### Fotos: Klinikum Bayreuth GmbH

### Auflage: 5.000

### Gestaltung, Layout & Druck:

GMK GmbH & Co. KG  
Medien. Marken. Kommunikation.  
www.gmk.de

### E-Mail:

redaktion@klinikum-bayreuth.de

### Anzeigenkontakt:

GMK GmbH & Co. KG  
Medien. Marken. Kommunikation.  
Uli Jörs, joers@gmk.de

## Kurz & Knapp

### Entspannung für onkologische Patienten

Seit dem 19. November gibt es im Onkologischen Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH ein neues Angebot für alle Krebspatienten und deren Angehörige: Der Psychoonkologische Dienst bietet im Klinikum Bayreuth jeden Mittwoch, von 15.30 bis ca. 16 Uhr, eine Entspannungsgruppe an. In den halbstündigen Terminen geht es unter anderem um progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Achtsamkeits- und Atemübungen und Phantasiereisen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Voraussetzung ist allerdings, dass die Teilnehmer mindestens eine halbe Stunde auf einem Stuhl sitzen können.

Die Gruppe trifft sich im Wartebereich nahe der Entbindung, Ebene -3. Der Weg dorthin wird beschildert.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Angeboten des Psychoonkologischen Dienstes erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 0921-400 3830. (xp)

### Kinderbetreuung gesichert?



Der Start ist gelungen: Zum 1. September öffnete das BRK-Kinderhaus seine Türen. In Zusammenarbeit haben die Klinikum Bayreuth GmbH und das Bayerische Rote Kreuz (BRK)-Kreisverband Bayreuth in der Dr.-Franz-Straße einen Ort geschaffen, wo vor allem Mitarbeiter im Schichtdienst, wie es im Krankenhausbetrieb üblich ist, ihre Kinder während der eigenen Arbeitszeit gut betreut wissen. Denn die Öffnungszeiten sind weitaus großzügiger und flexibler als in anderen Einrichtungen: Bereits um 5.30 Uhr öffnet das Kinderhaus, Schluss ist um 21 Uhr. Und für Mitarbeiter der Klinikum Bayreuth GmbH im Schichtdienst gilt: Die Zusatzkosten für eine Betreuung zu Sonderzeiten übernimmt der Arbeitgeber.

Für Kinder, von denen zumindest ein Elternteil in der Klinikum Bayreuth GmbH beschäftigt ist, stehen insgesamt 25 der 74 Plätze, verteilt auf Kinderkrippe (10), Kindergarten (10) und -hort (5) zur Verfügung. 17 Kinder profitieren bereits von dem Angebot. Kollegen und Kolleginnen, die noch Bedarf an einer Kinderbetreuung, vor allem im Kindergarten oder -hort, haben, können sich direkt beim BRK-Kinderhaus über das Angebot informieren. Ansprechpartnerin beim BRK ist Susanne Bühner, Tel. 0921-40 34 10.

Eine Übersicht über die Verfügbarkeit der für die Klinikum Bayreuth GmbH reservierten Betreuungsplätze finden Mitarbeiter auch im Intranet. Kristina Kuchler, Finanzbuchhaltung & xp

# Rätseln und gewinnen mit der Lohengrin Therme Bayreuth

Arbeit geben	einige, ein paar	öffentlicher Frequenzbereich	Ausruf d. Freude, Lustigkeit	Flächenmaß	unser Erdteil	Ausruf der Anstrengung	Mündung von Garonne u. Dordogne	zu genießen, nicht verderben	Wasser-vogel	Eilbot-schaft, Tele-gramm	Abk.: elektron. Bericht-erstattung	Hilfe, Helfer	Orient-teppich
									kaufm.: Sollseite eines Kontos				
Nicht-amateur (Kurz-wort)	Erwerbs-tätigkeit					Strom in West-europa	ehrgel-ziger Mensch						Laden-, Schank-fisch
		3		kleine drei-eckige Flagge		Eingabe-gerät am Computer (engl.)			Frucht-brei		kaufm.: tatsächlicher Bestand		
Grund-lage, Grund-satz	wirklich-keits-fremd		Frage-wort				Zeichen für Lutetium		Schnei-degerät			7	
						veraltet: Helfer, Gehilfe					ital.: drei		
			Heilberuf					5	Abk.: South Carolina		Teil der Kirche		Augen-prüfung
Industrie-anlage, Fabrik	Bedräng-nis, Miss-llichkeit		Abk.: Siede-punkt						deutscher Städte-bund im MA.				
Gefäng-nisraum													
Abk.: Wetter-amt			Abk.: Orient-ierungs-lauf						mit-teilen	Erken-nungs-wort, Lösung		Körper-kraft	Heil-, Bil-dungs-stätte
	1		Pflanzenkreu-zung/ Hybride		Palmen-früchte				ital.: Teigwaren	will-kommen			
Knochen-fisch	Nasszelle				junger Mensch (ugs.)	ent-mutigt	ägypt. Sonnen-gott	Esskastanien, im Winter geröstet	botan. Anlage				
Edel-stein	Maas-Zufluss					Konstru-kteur, Errichter					hohe Spiel-karte		6
Schiffs-hilferuf (Abk.)			lat.: Erde					Gewichtseinheit (ugs. Kurzwort)	Stück für neun Instrumente				
Nach-zügerin					afrika-nische Kuh-anilope		Eich-hörn-chen-nest				Abk.: Nach-folger	lat., franz.: und	
bunter Papagei			Inntal in Graubünden						Topf-griff				
Acker-land	Schiffs-geländer							Kleb-stoff			Bestand-teil von Nahrungs-mitteln		
			Elementar-teilchen			2			1	2	3	4	5
													6
													7



## Adventsduft in der Lohengrin Therme Im Dezember verwöhnen wir Sie mit einem adventlich, harmonischen Aufguss.

„Weihnachtsdüfte“ dominieren unseren „Aufguss des Monats“, der täglich um 17 Uhr in der 4-Jahreszeiten Sauna für Entspannung und Wohlbefinden sorgt. Bei diesem harmonischen Aufguss werden Sie mit herrlichen Weihnachtsdüften verwöhnt. Unser Aufguss ist wie eine kleine „Bescherung“. Hektik und Stress die in der Adventszeit immer wieder aufkommen sind dann vergessen. Und im Anschluss wartet ein leckerer Bratapfel auf Sie. Viel Spaß nun beim Rätseln und „genießen“!

Als Preise winken 3 x 2 Lohengrin Thermen Gutscheine für 3,5 Stunden inkl. Sauna- und Thermenwelt

  
**LOHENGRIN  
THERME  
BAYREUTH**

Staatlich anerkannte Heilquelle  
Heilquellenkurbetrieb

[www.lohengrin-therme.de](http://www.lohengrin-therme.de)

Name, Vorname

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

Lösungswort

\_\_\_\_\_

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per **interner Hauspost, Post** oder **E-Mail**.  
Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“,  
Redaktion Klinikbläddla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth  
oder [redaktion@klinikum-bayreuth.de](mailto:redaktion@klinikum-bayreuth.de)

**Einsendeschluss: 15. Dezember 2014**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.